

# Rabenwand & Stille Wasser

Schöne 4 Seillängenroute im Bereich der Klausalm nahe dem Gasthof Breitlahner. Die Route hat nach einer etwas eigenwilligen ersten Seillänge (Grabenquerung und etwas Gras; Foto) zwei perfekte Risslängen (Foto) zu bieten, oben kommt dann noch ein schöner Abschluss über eine Platte (Foto).

Wer schon einmal in der Gegend ist, kann die 5 Seillängentour "Stille Wasser" am Plattenbereich gegenüber der Klausalm (siehe Foto) noch anhängen. Leider etwas inhomogen, unten eine kurze Passage 5-, oben dann nur noch bis 3+ über glatte Platten, bei denen man nur die Füße braucht. (in der 2ten Länge über Wasserstreifen nach rechts queren)

Somit ergeben sich einige schöne Seillängen Zillertalergranit im 5ten bis 6ten Grad, die noch dazu gut gesichert sind! Der nahe Klettergarten "Ewige Jagdgründe" ist auch einen Besuch wert, er befindet sich 150 m vor dem Gasthof Breitlahner an markanten Felstürmen direkt neben der Straße.

Schwierigkeit: Rabenwand 7- (6 obligat),  
Stille Wasser 5- (meist 3)

Wandhöhe/Kletterzeit: ca. 150m; 1 - 2 Stunden.

Erstbegeher: Reinhold Scherer und Gef. 02

Material: Die Touren sind gut mit Bohrhaken abgesichert, Keile werden keine benötigt. Doppelseil (oder 70 m Einfachseil)

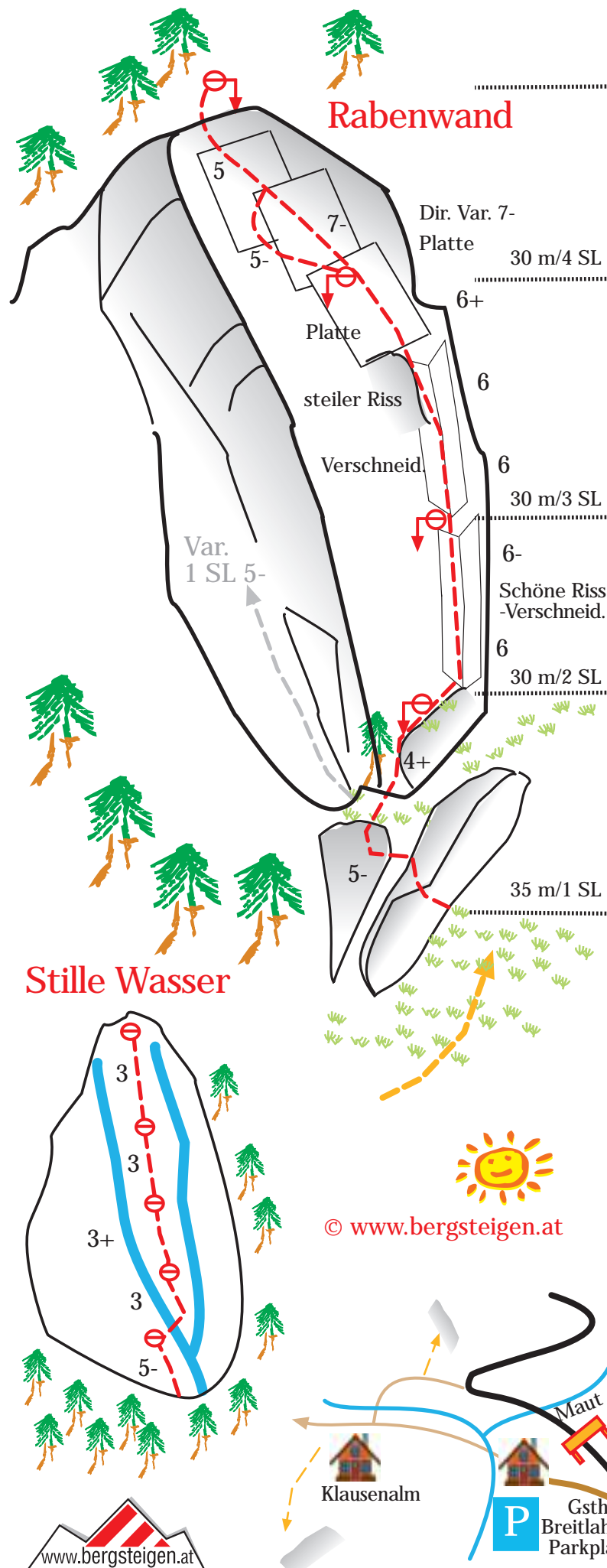
Zustieg: Von der Klausalm befindet sich die Rabenwand gleich am Felsblock hinter der Alm in östlicher Richtung. Man steigt über die Wiese, die gleich rechts von der Alm beginnt zum Wandfuß am linken Rand einer markanten Schlucht auf. Der Einstieg befindet sich auf einem Felsrücken am linken Schluchtrand.

Zum Einstieg "Stille Wasser" der Mautstraße kurz folgen, an der Mauthütte vorbei, über Fluss, dann bei Schranken links in Richtung Klausalm (Holztafel) und nach 100 m bei Bach von der Schotterstraße zur Plattenwand rechts aufsteigen. Einstieg ist links vom Wasserstreifen (man sieht die Platten gut von der Rabenwand wenn man Richtung Mautstraße schaut).

Abstieg: Abseilen über die Route (auch mit 70m Einfachseil möglich).

Talort und Zufahrt: Ginzling im Zillertal. Von dort weiter bis zur Mautstelle der Schlegeisstraße. Hier beim Gasthaus Breitlahner parken (strenger Parksherrif, der die Gebühr kassiert). Nun weiter auf dem Weg zur Berlinerhütte in 5 min bis zur Klausalm.

Stützpunkt: Gsth. Breitlahner (wenn man einkehrt bekommt man die Parkgebühr retour) oder die Klausenalm, dort gibt es neben ein paar guten Boulderblöcken auch Natur pur (Milch, Buttermilch etc.)



© www.bergsteigen.at